

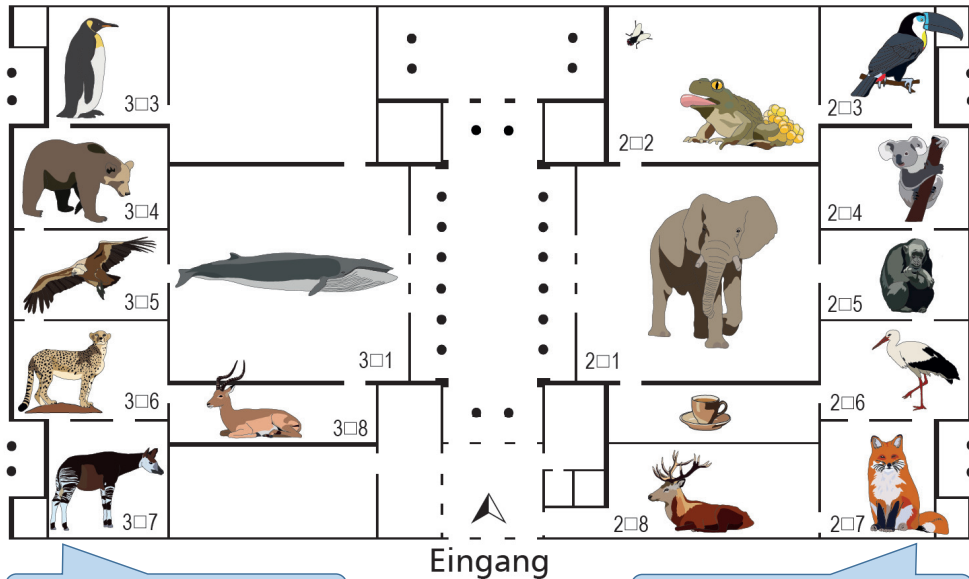
NATURKUNDE
MUSEUM
STUTT GART



Museumstour
Amphibien

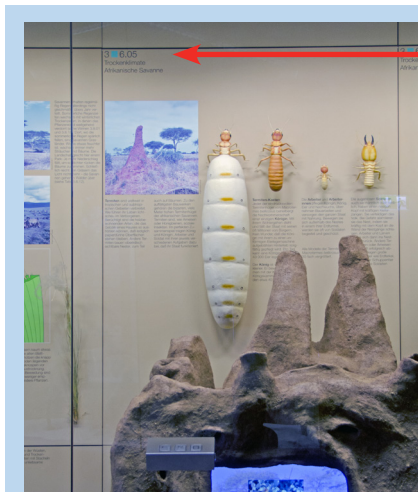
Schloss Rosenstein
45 - 60 Minuten, ab 10 Jahren

Willkommen im Schloss Rosenstein!



Alle Räume im Museum haben eine Nummer. Links von der großen Säulenhalle beginnen alle Raumnummern mit einer 3.

Rechts von der großen Säulenhalle beginnen alle Raumnummern mit einer 2.



3 ■ 6.05

So geht's:

Bei jeder Station deiner Tour ist die Nummer der Vitrine angegeben, in der du Informationen findest.

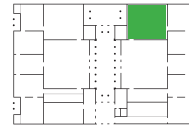
Die **Vitrinennummer** steht links oben in jeder Vitrine. Sie beginnt immer mit der Raumnummer.

3 ■ 6.05 bedeutet zum Beispiel: Gehe in Raum 3 ■ 6 zu Vitrine 5.

Wir wünschen dir viel Spaß bei deiner Museumstour!

1

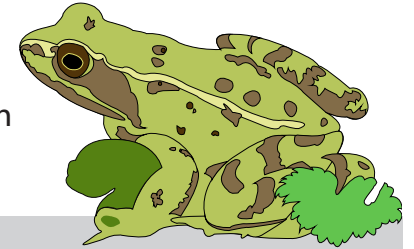
2 ■ 2.51



Die „zwei Leben“ des Frosches

Natürlich leben auch Frösche nur einmal. Amphibien (auf deutsch bedeutet das „doppeltes Leben“) heißen so, weil junge Tiere meist im Wasser leben, erwachsene auf dem Land. Die Larven, auch Kaulquappen genannt, sehen völlig anders aus als ausgewachsene Frösche!

So sieht ein erwachsener, landlebender Frosch aus:



① Zeichne hier einen jungen Frosch, eine Kaulquappe!



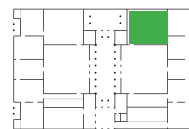
② Nicht nur äußerlich unterscheiden sich jung und alt:

Kaulquappen leben dauernd im , atmen mit und fressen hauptsächlich .

Erwachsene Frösche leben dagegen meist an , atmen mit und erbeuten .

2

2 ■ 2.52



Atmen durch die Haut

Amphibien atmen nicht nur mit Kiemen oder Lungen, sondern auch durch die feuchte Haut. Deshalb kann ein Frosch am Grund eines zugefrorenen Tümpels überwintern, ohne zu ersticken. Ein Lurch, der überhaupt keine Lunge hat, sondern ausschließlich durch die Haut atmet, sitzt hier auf einem Blatt. Es ist der

S

3

2 ■ 2.52

bis

2 ■ 2.54

Die drei Gruppen der Amphibien oder Lurche

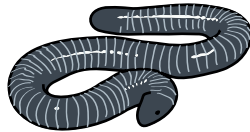
sind hier in den drei Vitrinen ausgestellt. Notiere sie!

S

B

F

① Schreibe jeweils in das untere der beiden Kästchen, zu welcher der drei Gruppen das jeweilige Tier gehört.

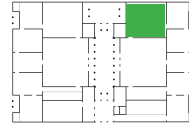


② Molche und Salamander sind Schwanzlurche. *Molche* haben flache, hohe Schwänze, *Salamander* runde. Beschrifte den Moch und den Salamander jeweils in den oberen Kästchen!

③ Frösche und Kröten gehören zu den Froschlurchen. *Frösche* haben sehr lange Hinterbeine und bewegen sich meist springend. Ihre Haut ist glatt. *Kröten* haben eine warzige Haut und große Giftdrüsen hinter den Augen. Ihre Hinterbeine sind kürzer. Sie laufen meist und machen nur selten Sprünge. Beschrifte die verbleibenden Tiere!

4

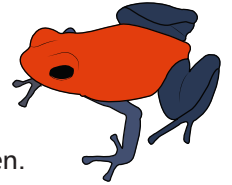
2 ■ 2.51



Feucht und giftig

Amphibien haben eine feuchte Haut. Dem Hautschleim ist Gift beigemischt. Das wehrt _____ ab und schützt vor _____.

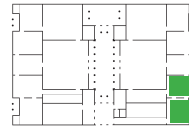
Übrigens: Bei den einheimischen Amphibien ist das Gift nur schwach. Viel giftiger sind z.B. die winzigen *Erdbeerfröschen*. Sie gehören zu den Pfeilgiftfröschen, von denen manche Arten von einigen indigenen Völkern zum Vergiften von Pfeilspitzen benutzt werden.



5

2 ■ 6

2 ■ 7



Einheimische Amphibien

Bei uns kommen nur zwei der drei Amphibiengruppen vor: Welche? Suche in beiden Räumen alle heimischen Amphibien, ordne sie einer der beiden Gruppen zu und erstelle so eine vollständige Artenliste.

S.....lurche (4 Arten)	F.....lurche (6 Arten)

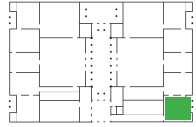
6

2 ■ 7.09

Nicht nur am Wasser

① Die einheimischen Amphibien bewohnen feuchte Lebensräume, vor allem Wälder und Wiesen. Im Frühjahr sind sie am offenen Wasser zu finden. Warum?

Blank area for answer to question 1.



Vielleicht hast du die Art bei Aufgabe 5 aufgelistet!

Mit einer Ausnahme leben unsere Amphibien, wenn sie nicht im Wasser sind, am Erdboden. Die Ausnahme heißt

Blank area for answer to question 1.

2 ■ 2.52

2 ■ 2.54

② Dagegen leben in den sehr feuchten und warmen tropischen Regenwäldern zahlreiche Amphibien auf Bäumen. Beispiele findest du in den Vitrinen, nämlich...

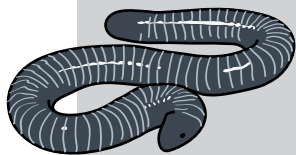
S

R

E



③ Sogar im Boden gibt es Amphibien (allerdings ebenfalls nicht bei uns): Die *Blindwühler* oder *Schleichenlurche*, die wie große Regenwürmer aussehen. Welche Anpassungen haben sie an ihr unterirdisches Leben?



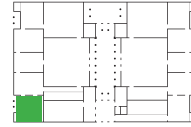
Blank area for answer to question 3.

7

3 ■ 7

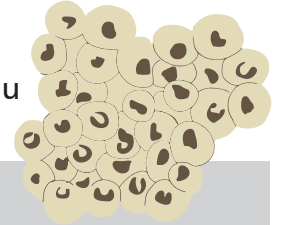
Frösche im tropischen Regenwald

In den Regenwäldern ist es immer schön warm und feucht – ideal, wenn man ein Frosch ist. Du kennst jetzt schon einige Arten, die in den Bäumen leben. Selbst ihre Eier, den *Froschlaich*, legen die Frösche hier nicht nur im Wasser ab.



Notiere dir hier, an welchen Stellen du die glibberige Masse überall findest!

Blank area for answer to question 7.



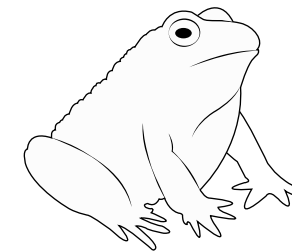
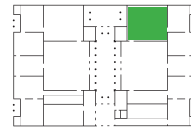
Übrigens: Man hört hier im Regenwald zwar auch Vögel und Insekten, das meiste sind aber Frösche!

8

2 ■ 2.54

Froschkonzert

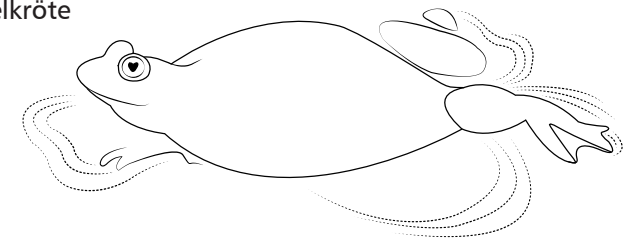
Die Männchen der meisten Froschlurche rufen, um Weibchen anzulocken. Viele verstärken ihre Stimmen durch Schallblasen, die ganz unterschiedlich aussehen können. Zeichne sie für diese drei Arten dazu!



Wechselkröte



Wasserfrosch



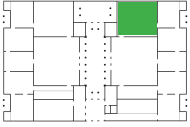
Rotbauchunke

9

2 ■ 2.51

bis

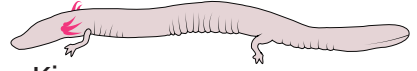
2 ■ 2.54



Das große Amphibienrätsel

Nicht alle Amphibien entwickeln sich gleich: In den Vitrinen findest du bemerkenswerte Ausnahmen! Des Rätsels Lösung ist auch ein ganz besonderer Lurch...

- ① wird nie „erwachsen“, sondern behält zeitlebens Kiemen
- ② lebt immer im Wasser
- ③ legt keine Eier, sondern bringt Larven zur Welt
- ④ bringt bereits umgewandelte, fertige Jungtiere zur Welt
- ⑤ und ⑥ betreiben Brutpflege. Das heißt, sie kümmern sich um ihren Laich oder ihre Larven



①																			
②								-	A	A									
③						A		A		A									
④	A					A		A		A									
⑤																			
⑥			A																
									A		A		A						

10

2 ■ 2.50

2 ■ 2.52



Das Lösungswort aus dem Rätsel verrät dir, wie die größten lebenden Amphibien der Welt heißen: Die

_____ werden bis

zu _____ m lang. Das ist aber noch gar nichts gegen

die Riesenamphibien des Erdmittelalters. Das

beweist der Schädel des ausgestorbenen Amphibs *Mastodonsaurus*.

